

DE

MORE

BERICHT ÜBER DIE ERSTEN DREI QUARTALE IM WIRTSCHAFTSJAHR 2015/16.

always one step ahead

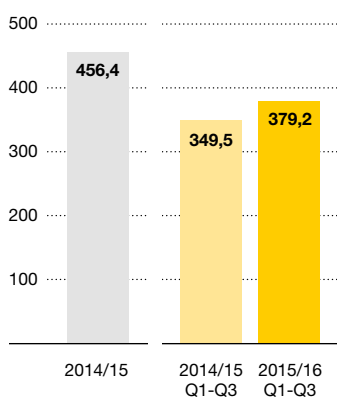
Ausgewählte Finanzkennzahlen.

2014/15 (Wirtschaftsjahr 2014/15): 1. April 2014–31. März 2015

2015/16 Q1-Q3 (Erstes bis drittes Quartal im Wirtschaftsjahr 2015/16): 1. April–31. Dezember 2015

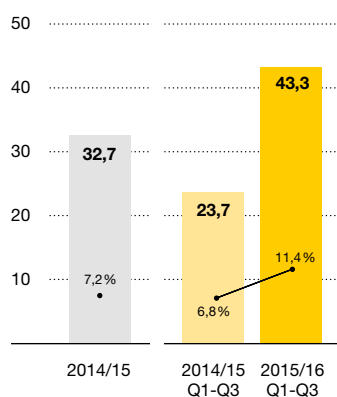
2015/16 Q3 (Drittes Quartal im Wirtschaftsjahr 2015/16): 1. Oktober–31. Dezember 2015

Umsatz (in Mio. EUR)



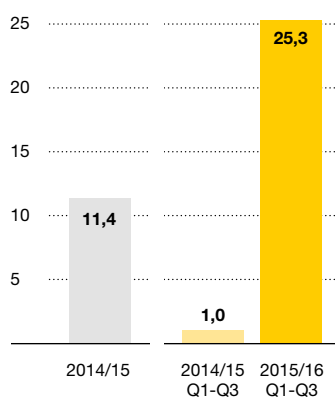
Der Umsatz lag mit 379,2 Mio. EUR um 8 % über dem Vorjahreswert.

EBIT (in Mio. EUR) und EBIT-Marge (in %)



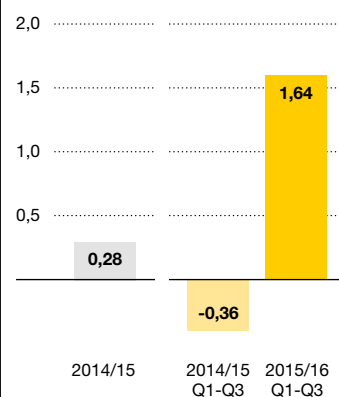
Das Programm 2020 trug entscheidend zu der überproportionalen EBIT-Steigerung um 82 % auf 43,3 Mio. EUR bei. Die EBIT-Marge erreichte 11,4 %.

Periodenergebnis (in Mio. EUR)



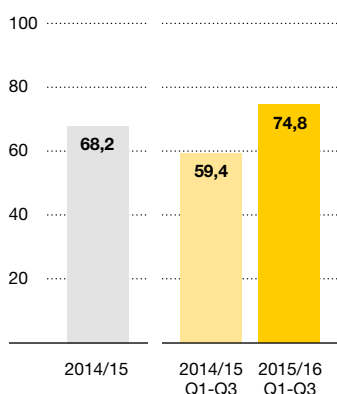
Das Periodenergebnis betrug 25,3 Mio. EUR nach nur 1,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Ergebnis je Aktie (in EUR)



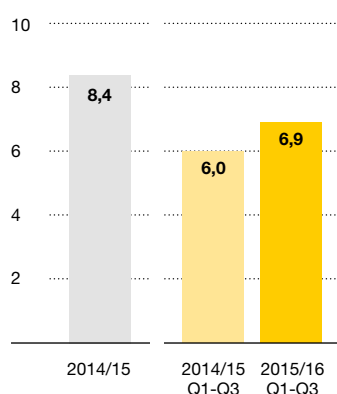
Das Ergebnis je Aktie war mit 1,64 EUR deutlich positiv.

Free Cashflow (in Mio. EUR)



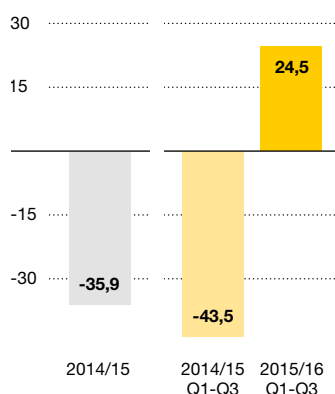
Der Free Cashflow zeigt mit 74,8 Mio. EUR das Potenzial für neue Projekte und Wachstum.

Investitionen (in Mio. EUR)



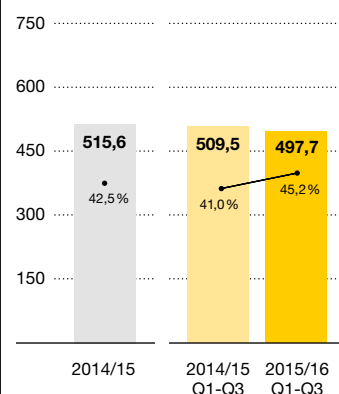
Die Investitionen lagen mit 6,9 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Nettoguthaben (+)/ -verschuldung (-) (in Mio. EUR)



Die Nettoverschuldung drehte ins Positive, dieses Nettoguthaben betrug 24,5 Mio. EUR.

Bilanzsumme (in Mio. EUR) und Eigenkapitalquote (in %)



Die Bilanzsumme ging um 2 % zurück, die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 45,2 %.

Ausgewählte Finanzkennzahlen.

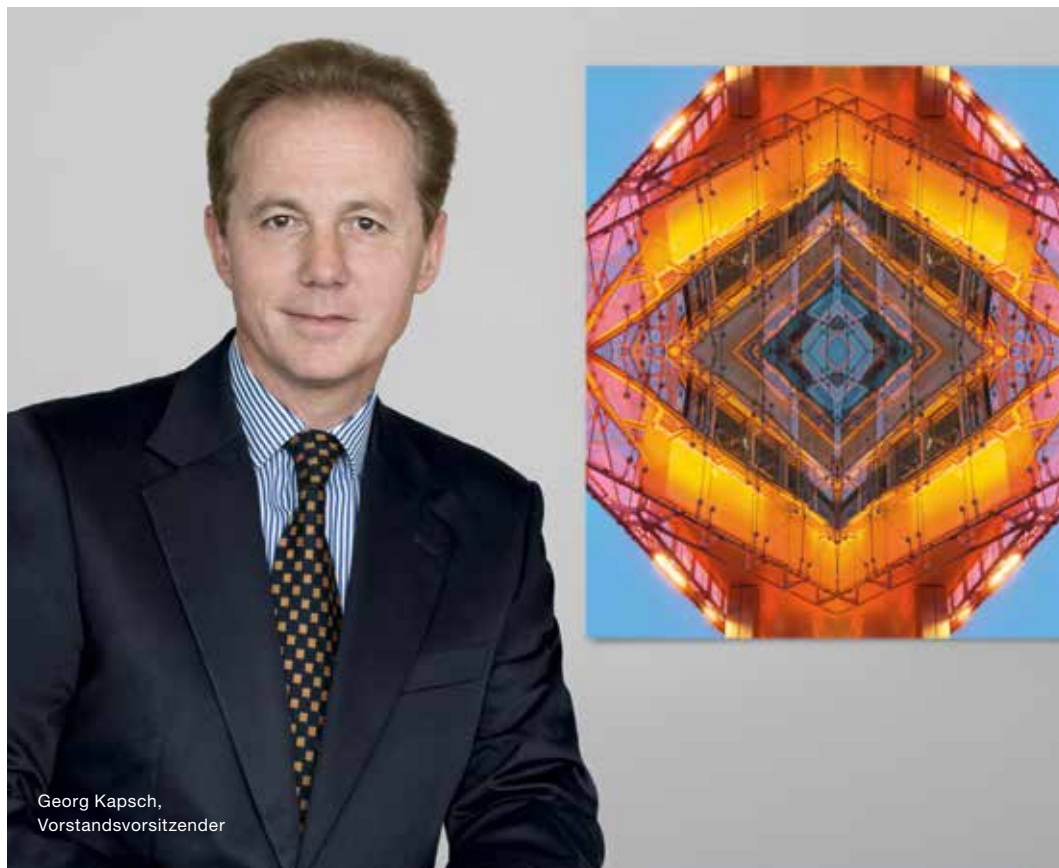
Wenn nicht anders angegeben, alle Beträge in Mio. EUR

Ertragskennzahlen	2015/16 Q1-Q3	2014/15 Q1-Q3	+/-	2015/16 Q3	2014/15 Q3	+/-	2014/15
Umsatz	379,2	349,5	8 %	134,3	112,1	20 %	456,4
EBITDA	55,4	48,3	15 %	19,6	10,3	91 %	61,5
EBITDA-Marge (in %)	14,6	13,8		14,6	9,2		13,5
EBIT	43,3	23,7	82 %	15,9	6,2	157 %	32,7
EBIT-Marge (in %)	11,4	6,8		11,8	5,5		7,2
Ergebnis vor Steuern	34,1	9,8	249 %	9,4	0,3	>500 %	19,9
Periodenergebnis	25,3	1,0	>500 %	6,1	0,0	>500 %	11,4
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar	21,3	-4,6	—	4,7	-1,1	—	3,6
Ergebnis je Aktie ¹ (in EUR)	1,64	-0,36	—	0,36	-0,09	—	0,28
Free Cashflow ²	74,8	59,4	26 %	44,5	34,0	31 %	68,2
Investitionen ³	6,9	6,0	15 %	4,0	2,0	97 %	8,4
Mitarbeiter ⁴	3.461	3.685	-6 %	3.461	3.685	-6 %	3.545
On-Board Units (in Mio. Stück)	6,69	5,61	19 %	2,09	2,36	-11 %	7,42
Geschäftssegmente	2015/16 Q1-Q3	2014/15 Q1-Q3	+/-	2015/16 Q3	2014/15 Q3	+/-	2014/15
Road Solution Projects (RSP)							
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	69,7 (18,4 %)	51,3 (14,7 %)	36 %	31,5 (23,5 %)	13,5 (12,0 %)	134 %	60,2 (13,2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	-12,9 (-18,5 %)	-37,4 (-72,9 %)	66 %	-3,7 (-11,8 %)	-13,7 (-102,0 %)	73 %	-50,7 (-84,4 %)
Services, System Extensions, Components Sales (SEC)							
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	292,2 (77,0 %)	280,6 (80,3 %)	4 %	98,0 (73,0 %)	93,4 (83,3 %)	5 %	372,6 (81,6 %)
EBIT (EBIT-Marge)	54,6 (18,7 %)	60,0 (21,4 %)	-9 %	19,1 (19,5 %)	19,7 (21,1 %)	-3 %	82,2 (22,1 %)
Others (OTH)							
Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz)	17,3 (4,6 %)	17,6 (5,0 %)	-1 %	4,8 (3,6 %)	5,2 (4,7 %)	-8 %	23,6 (5,2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	1,5 (8,9 %)	1,2 (6,8 %)	28 %	0,5 (11,2 %)	0,2 (3,0 %)	244 %	1,3 (5,4 %)
Regionen	2015/16 Q1-Q3	2014/15 Q1-Q3	+/-	2015/16 Q3	2014/15 Q3	+/-	2014/15
Österreich ⁵	29,6 (8 %)	29,0 (8 %)	2 %	10,8 (8 %)	11,0 (10 %)	-2 %	38,2 (8 %)
Europa ⁵	194,9 (51 %)	183,5 (52 %)	6 %	66,6 (50 %)	57,8 (52 %)	15 %	234,0 (51 %)
Amerika ⁵	85,0 (22 %)	67,2 (19 %)	27 %	32,6 (24 %)	24,1 (22 %)	35 %	92,6 (20 %)
Restliche Welt ⁵	69,7 (18 %)	69,9 (20 %)	0 %	24,2 (18 %)	19,2 (17 %)	26 %	91,6 (20 %)
Bilanzkennzahlen	31. Dez. 2015	31. Dez. 2014	+/-				31. März 2015
Bilanzsumme	497,7	509,5	-2 %				515,6
Eigenkapital ⁶	225,0	209,0	8 %				219,4
Eigenkapitalquote ⁶ (in %)	45,2	41,0					42,5
Nettoguthaben (+)/-verschuldung (-)	24,5	-43,5	—				-35,9
Eingesetztes Kapital	338,5	352,6	-4 %				357,3
Nettoumlaufvermögen	174,7	183,0	-5 %				209,9
Börsenkennzahlen	2015/16 Q3	2015/16 Q2	+/-				2014/15
Anzahl der Aktien ⁷ (in Mio.)	13,0	13,0	0 %				13,0
Streubesitz ⁷ (in %)	36,7	36,7	0 %				36,9
Ø Handelsvolumen ⁸ (in Aktien)	23.559	23.757	0 %				27.574
Schlusskurs der Aktie ⁷ (in EUR)	37,40	29,29	28 %				23,85
Börsekapitalisierung ⁷	486,14	380,77	28 %				309,99
Performance der Aktie (in %)	27,7	32,0					-40,4

- 1 Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien, berechnet aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist
- 2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen) zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten
- 3 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

- 4 Q3 jeweils zum 31. Dezember; 2014/15 zum 31. März 2015
- 5 Umsatz (Anteil am Gesamtumsatz in %); Europa exkl. Österreich
- 6 inkl. nicht beherrschender Anteile
- 7 Q3 zum 31. Dezember 2015; Q2 zum 30. September 2015; zusätzliche Information zur Aktie siehe Seite 6
- 8 durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Doppelzählung)

Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch,
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2015/16 waren die Auswirkungen und Ergebnisse des Programmes 2020 in der Kapsch TrafficCom Group bereits deutlich sichtbar. Unter diesem Titel haben wir im vorigen Jahr einerseits mit dem Projekt „Top Fit“ umfassende Maßnahmen zur Kostensenkung und Ertragssteigerung initiiert und andererseits unsere Strategie im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen und Wachstumspotenziale adaptiert.

Projekte und Märkte. Unsere bestehenden Betriebsprojekte bilden unverändert eine stabile Geschäftsbasis, auch der Ausbau der Systeme in Weißrussland und Polen trägt wie erwartet zu Umsatz und Ergebnis bei. In den USA konnten wir uns inzwischen als End-to-End-Anbieter positionieren und haben neue Aufträge gewonnen, ebenso wie in Chile, Australien und Neuseeland. In Italien haben wir eine Stadtlösung erfolgreich in Betrieb genommen, und in der Tschechischen Republik wird unsere V2X-Technologie in der Hauptstadt Prag eingesetzt werden. Nicht zuletzt konnte Kapsch TrafficCom im Spätsommer

einen bedeutenden Auftrag gewinnen: die Lieferung und Installation der Verkehrsmanagementsysteme im Rahmen des grenzübergreifenden Programmes „CHARM“ der niederländischen und der englischen Straßenbehörden. Dieses Advanced Traffic Management System wird das modernste und größte System Europas und verschafft uns eine weltweit anerkannte Position bei Verkehrsmanagementsystemen, wie wir sie seit vielen Jahren bei elektronischer Mauteinhebung haben. All diese Entwicklungen trugen und tragen immens zur Stärkung und Absicherung des Kerngeschäftes der Kapsch TrafficCom Group bei, und sie zeigen den Bedarf an Stadtlösungen. Zudem spiegeln sie sich auch in den Finanzkennzahlen wider.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Umsatz der ersten drei Quartale 2015/16 lag mit 379,2 Mio. EUR um 8 % über dem Vorjahreswert. Das EBIT stieg überproportional um 82 % auf 43,3 Mio. EUR. Dieser Zuwachs ist umso beachtlicher, als der Vergleichswert des Vorjahres aufgrund von Einmaleffekten sehr hoch war. Zudem sind in dem aktuellen Ergebnis

die Investitionen in unsere Mehrheitsbeteiligung am Smart-Parking-Anbieter Streetline enthalten. Positiv wirkten demnach vor allem die Erfolge des Projektes „Top Fit“, aber auch die anlaufenden Neuprojekte und die signifikante Steigerung unserer On-Board-Unit-Verkäufe. Die EBIT-Marge ist seit drei Quartalen konstant zweistellig und liegt bei 11,4 %.

Das Periodenergebnis stieg auf 25,3 Mio. EUR und ermöglichte ein Ergebnis je Aktie von 1,64 EUR, der Free Cashflow erhöhte sich auf 74,8 Mio. EUR. Die Bilanzkennzahlen zeigen ebenfalls eine kontinuierliche Verbesserung in den drei Quartalen des Geschäftsjahres. Die liquiden Mittel stiegen per Ende Dezember auf 138,0 Mio. EUR an und trugen mit dazu bei, dass die Kapsch TrafficCom Group keine Nettoverschuldung, sondern ein Nettoguthaben in Höhe von 24,5 Mio. EUR ausweist.

Programm 2020 und Strategie. Die Kosteneinsparungen und organisatorischen Adaptionen tragen signifikant zu unserer operativen Exzellenz bei, die gesetzten Maßnahmen werden im Laufe dieses Geschäftsjahres vollumfänglich sichtbar. Bereits heute lässt sich sagen, dass die Einsparungen effektiver und rascher erfolgten als ursprünglich erwartet.

Unsere im April vorgestellte Strategie 2020 wird unser zukünftiges Wachstum sichern. Die Prioritäten die wir zunächst gesetzt haben, waren und sind 1. operative Exzellenz, die wir inzwischen verbessern konnten, 2. die Stärkung und Absicherung des Kerngeschäftes, die sich auch in unseren neu gewonnenen Projekten zeigt, und 3. der Aufbau des Geschäftes mit Intelligent Mobility Solutions (IMS).

Im Dezember haben wir zudem eine Vereinbarung zur Übernahme des globalen Transportation-Geschäftes von Schneider Electric getroffen, das integrierte Advanced-Traffic-Management-Softwarelösungen für Städte, Autobahnen und Tunnel sowie Maut- und Transitlösungen umfasst. Dies ermöglicht Kapsch TrafficCom, intelligente Verkehrslösungen von der Autobahn bis in die Stadt integriert anzubieten. Zudem wird damit unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten Spanien, Lateinamerika, den USA und im Mittleren Osten erweitert. Die Übernahme sollte – vorbehaltlich aller vereinbarten Bedingungen – in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

Das laufende Wirtschaftsjahr 2015/16 ist inzwischen fast zu Ende. Wir haben in den vergangenen Monaten viel bewegt und gute Voraussetzungen für die Zukunft geschaffen. Auf dieser Basis erwarten wir, dass die EBIT-Marge für das gesamte Wirtschaftsjahr 2015/16

über den 10 % liegen wird, die wir zunächst als Mindestwert für unser Kerngeschäft angestrebt hatten.

In operativer Hinsicht sehen wir – auch für das kommende Wirtschaftsjahr 2016/17 – der Entwicklung unserer bestehenden Projekte optimistisch entgegen. Zudem blicken wir auf einige Ausschreibungen: In Slowenien erwarten wir eine Entscheidung und in Österreich läuft die Neuausschreibung des Mautsystems. Unverändert sehen wir darüber hinaus weitere potenzielle Projekte.

Ein Schwerpunkt wird auch die kontinuierliche Umsetzung unserer Strategie sein. Entsprechend den Veränderungen unseres Geschäftes folgen unsere internen Strukturen und somit auch die Berichterstattung mit dem vierten Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres bereits einer geänderten Segmentierung. Wir werden Ihnen gemeinsam mit unseren Jahreszahlen ausführlich darüber berichten, und auch unsere Kennzahlen werden für Sie vergleichbar sein. Darüber hinaus planen wir weitere strategische Schritte für unsere Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

Die Kapsch TrafficCom Aktie.

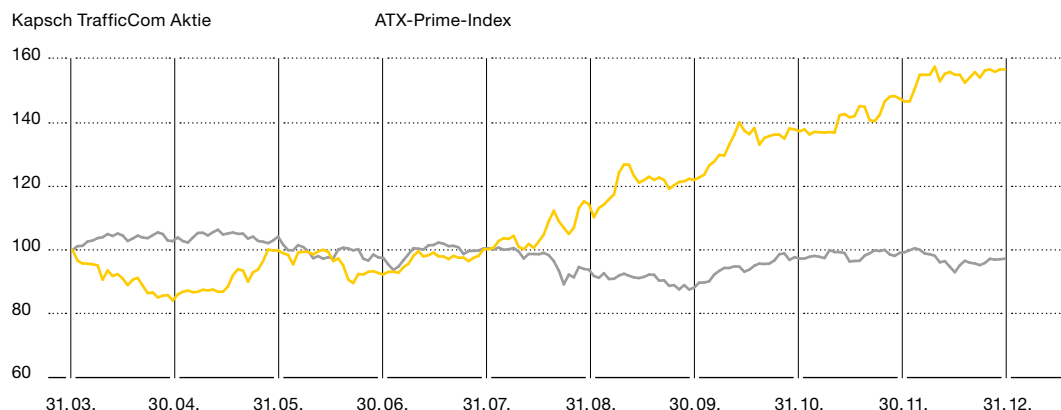
Die Kapsch TrafficCom Aktie notiert an der Wiener Börse und ist in den österreichischen Indizes ATX Prime, ATX Global Players und in dem Nachhaltigkeitsindex VÖNIX enthalten.

Nachdem die Aktie im vergangenen Geschäftsjahr einen starken Rückgang verzeichnet hatte, konnte sie in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2015/16 wieder deutlich an Wert aufholen. Insbesondere ab Mai stellte sich entgegen den internationalen Börsenentwicklungen ein anhaltender Aufwärtstrend ein. Per Ende des dritten Quartals am 31. Dezember 2015 schloss die Aktie bei 37,40 EUR, um 57 % über dem Kurs zu Beginn des Wirtschaftsjahres. Die internationalen Vergleichsindizes gaben im

Berichtszeitraum angesichts der weltwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen durchwegs nach. Der ATX-Prime-Index verlor rund 3 % an Wert, der deutsche DAX und der europäische Aktienindex Euro Stoxx 50 etwas mehr als 10 %.

Die Anzahl der Aktien beträgt 13 Mio. Stück. Die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hält 63,3 % der Aktien. Die übrigen 36,7 % befinden sich im Streubesitz, wovon nach Information des Unternehmens rund 5,4 % seit Anfang Juli 2015 im Besitz von The Bank of New York Mellon Corporation sowie deren verbundenen Unternehmen sind. Per 31. Dezember 2015 betrug die Börsenkapitalisierung bezogen auf den Schlusskurs der Aktie von 37,40 EUR 486,1 Mio. EUR.

Kursentwicklung in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2015/16 (Kapsch TrafficCom und ATX-Prime-Index)



Schlusskurs der Kapsch TrafficCom Aktie und Schlusswert des ATX-Prime-Index am 31. März 2015 jeweils auf 100 indiziert

Informationen zur Aktie

Investor Relations Officer	Marcus Handl
Aktionärstelefon	+43 50 811 1120
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net
Website	www.kapschtraffic.com
Börseplatz	Wien, Prime Market
ISIN	AT000KAPSCH9
Börse-Kürzel	KTCG
Reuters	KTCG.VI
Bloomberg	KTCG:AV

Finanzkalender

22. Juni 2016	Ergebnis Wirtschaftsjahr (WJ) 2015/16
24. August 2016	Zwischenbericht WJ 2016/17 Q1
07. September 2016	Ordentliche Hauptversammlung für WJ 2015/16
14. September 2016	Ex-Tag für Dividende WJ 2015/16
16. September 2016	Record Date
21. September 2016	1. Auszahlungstag für Dividende WJ 2015/16
17. November 2016	Zwischenbericht WJ 2016/17 Q2
22. Februar 2017	Zwischenbericht WJ 2016/17 Q3
21. Juni 2017	Ergebnis WJ 2016/17
06. September 2017	Ordentliche Hauptversammlung für WJ 2016/17

Ergebnis- und Bilanzanalyse.

Umsatz- und Ergebnissituation.

In den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 2015/16 (2015/16 Q1-Q3) erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group 379,2 Mio. EUR und lag damit um 8,5 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (2014/15 Q1-Q3: 349,5 Mio. EUR). Sowohl im Segment Road Solution Projects (RSP) als auch im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) wurden höhere Umsätze erzielt, im Segment Others (OTH) liegen die Umsatzerlöse geringfügig unter jenen des Vorjahres.

Detailliert betrachtet entwickelten sich die einzelnen Segmente in den ersten drei Quartalen wie folgt:

- Im Segment Road Solution Projects (RSP) erhöhte sich der Umsatz von 51,3 Mio. EUR im Vorjahr um 35,8 % auf 69,7 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Wesentliche Umsatzbeiträge lieferten im Berichtszeitraum die seit dem Vorjahr neu gewonnenen Projekte. Dies sind insbesondere das Erweiterungsprojekt in Weißrussland, die Mautprojekte in Australien (WestConnex M4-Autobahn, Sydney) und in den USA (New York State Thruway, Ohio River Bridges, Puerto Rico) sowie die Traffic Management Systeme im Rahmen des Programmes „CHARM“ in den Niederlanden und Großbritannien und in der Tschechischen Republik.
- Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) stieg der Umsatz von 280,6 Mio. EUR im Vorjahr um 4,1 % auf 292,2 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Wesentlich zu dieser Umsatzsteigerung beigetragen hat der Komponentenverkauf. Die Beiträge aus dem südafrikanischen Betriebsprojekt waren vergleichsweise geringer, da im Vorjahr ein Einmaleffekt durch die Vergütung von Kosten in Höhe von 5,5 Mio. EUR enthalten war, die im Zeitraum der Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft angefallen sind. Der technische und kommerzielle Betrieb des landesweiten Systems in der Tschechischen Republik, das Betriebsprojekt in Polen, der technische Betrieb einschließlich Wartung des landesweiten Systems in Österreich, das technische und kommerzielle Betriebsprojekt in Weißrussland sowie Erweiterungen des polnischen Mautsystems lieferten unverändert stabile Umsatzbeiträge.

Die Anzahl der verkauften On-Board Units betrug 6,69 Mio. Stück (2014/15 Q1-Q3: 5,61 Mio. Stück) und erhöhte sich damit um 1,08 Mio. Stück. Steigerungen wurden insbesondere in Thailand, Nordamerika und Australien verzeichnet, hingegen lagen die Verkaufszahlen in Chile unter jenen des Vergleichszeitraumes.

- Im Segment Others (OTH) betrug der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/16 17,3 Mio. EUR (2014/15 Q1-Q3: 17,6 Mio. EUR). Positiv zum Segmentumsatz beigetragen haben die Umsätze aus dem nicht-ITS-relevanten Geschäft der KTC USA Inc., im Wesentlichen aus der Betriebsüberwachung von Umwelteinrichtungen in den USA. Die Produktion und Zulieferung für das GSM-R-Projekt der Kapsch CarrierCom ging gegenüber der Vorjahresperiode zurück.

Die Kapsch TrafficCom Group wies in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 43,3 Mio. EUR aus, das damit signifikant höher war als im Vergleichszeitraum des Vorjahres (2014/15 Q1-Q3: 23,7 Mio. EUR). Nach Segmenten betrachtet stellt sich die Ergebnisentwicklung wie folgt dar:

- Das Segment RSP verzeichnete in der Berichtsperiode ein EBIT von -12,9 Mio. EUR nach -37,4 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Zu dieser Verbesserung trugen einerseits die seit dem Vorjahr neu gewonnenen Projekte bei, andererseits die erfolgreiche Umsetzung des Projektes „Top Fit“, das Maßnahmen zur Kostensenkung und Ertragssteigerung beinhaltet. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren zwei gegensätzlich wirkende Einmaleffekte zu berücksichtigen: Während eine Wertminderung des Firmenwertes in der zahlungsmittelgenerierenden Einheit „Road Solution Projects, Electronic Toll Collection“ in Höhe von 12,3 Mio. EUR das EBIT des Segmentes belastete, wirkte sich die ergebniswirksame Auflösung einer Rückstellung für Verluste aus schwebenden Geschäften und Nacharbeiten in Höhe von 16,1 Mio. EUR positiv aus. Die diesem Segment zugeordneten Aufwendungen aus Entwicklungsleistungen und Vorarbeiten für potenzielle Ausschreibungen sowie Aufwendungen für laufende Ausschreibungen konnten im Berichtszeitraum trotz der Verbesserung nicht vollständig gedeckt werden.

- Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 54,6 Mio. EUR (2014/15 Q1-Q3: 60,0 Mio. EUR). Der Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode resultiert aus dem umsatzseitigen Einmaleffekt aus dem südafrikanischen Projekt. Zudem belasten im laufenden Geschäftsjahr die Kosten der im April akquirierten Streetline, Inc., USA, das Ergebnis dieses Segmentes. Positiv wirkte sich hingegen das steigende Komponentengeschäft aus.
- Das Segment OTH leistete im Berichtszeitraum einen Ergebnisbeitrag von 1,5 Mio. EUR (2014/15 Q1-Q3: 1,2 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -14,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf -9,1 Mio. EUR. Die Finanzerträge stiegen von 8,8 Mio. EUR auf 9,4 Mio. EUR, im Wesentlichen aufgrund des erzielten Gewinnes aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von 3,4 Mio. EUR (2014/15 Q1-Q3: 0,0 Mio. EUR). Im Gegensatz dazu war der Effekt aus der Aufzinsung der Forderung aus der Errichtung des weißrussischen Mautsystems mit 2,6 Mio. EUR geringer als im Vorjahr (2014/15 Q1-Q3: 4,5 Mio. EUR). Die Finanzaufwendungen verringerten sich von -22,9 Mio. EUR auf -18,6 Mio. EUR, obwohl die noch nicht realisierten Fremdwährungsverluste auf -10,6 Mio. EUR (2014/15 Q1-Q3: 0,0 Mio. EUR) zunahmen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres war eine Wertminderung der Q-Free ASA in Höhe von 18,5 Mio. EUR im Zusammenhang mit der fortgesetzten nachteiligen Kursentwicklung in den Finanzaufwendungen erfasst worden.

Das Periodenergebnis konnte signifikant gesteigert werden, von 1,0 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 25,3 Mio. EUR. Auch der Anteil, der den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist, zeigt mit 21,3 Mio. EUR (2014/15 Q1-Q3: -4,6 Mio. EUR) ein positives Bild. Die Kapsch TrafficCom Group weist somit ein deutlich positives Ergebnis je Aktie in Höhe von 1,64 EUR (2014/15 Q1-Q3: -0,36 EUR) aus.

Vermögenslage und Geldfluss.

Zum Stichtag 31. Dezember 2015 verringerte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2014/15 auf 497,7 Mio. EUR (31. März 2015: 515,6 Mio. EUR). Das Eigenkapital lag mit 225,0 Mio. EUR über dem Vergleichswert am 31. März 2015 von 219,4 Mio. EUR. Somit verbesserte sich die Eigenkapitalquote der Kapsch TrafficCom Group von 42,5 % zum 31. März 2015 auf 45,2 % zum 31. Dezember 2015.

Die größte Veränderung bei den langfristigen Vermögenswerten fand in den sonstigen langfristigen Vermögenswerten statt. Diese reduzierten sich durch die vertragskonforme Rückzahlung aus dem weißrussischen Errichtungsprojekt um 16,9 Mio. EUR. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten verringerten sich im Wesentlichen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten durch stichtagsbedingte Schwankungen bei den Kundenforderungen um 21,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2015.

Auf der Passivseite der Bilanz gab es die größten Veränderungen bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten, die sich um 16,4 Mio. EUR reduzierten, und bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, die sich um 8,0 Mio. EUR verringerten. Dies steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Rückkauf der Unternehmensanleihe in Höhe von 4,2 Mio. EUR sowie der laufenden Rückführung der Finanzierung für die Errichtung des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in Weißrussland.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 79,9 Mio. EUR nach 64,6 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres und ist auf das positive Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit sowie die Abnahme der langfristigen Forderungen zurückzuführen. Im Vorjahr spiegelten sich zudem die erfolgswirksame Rückstellungsauflösung in Höhe von 16,1 Mio. EUR und die Wertminderung auf einen Firmenwert in Höhe von 12,3 Mio. EUR im Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit wider.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit war in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2015/16 durch den Verkauf von Wertpapieren sowie den Zugang liquider Mittel aus dem Erwerb der Anteile an Streetline, Inc., USA, mit 2,8 Mio. EUR positiv. Der Free Cashflow war mit 74,8 Mio. EUR (2014/15 Q1-Q3: 59,4 Mio. EUR) ebenfalls positiv. Die Abnahme der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten durch den Rückkauf der Unternehmensanleihe und Rückführungen von Projektfinanzierungen sowie die Auszahlung von Dividenden für das vergangene Geschäftsjahr in Höhe von 13,2 Mio. EUR führten zu einem negativen Nettogeldfluss aus

Finanzierungstätigkeit von -37,1 Mio. EUR. Der Finanzmittelbestand erhöhte sich von 96,8 Mio. EUR zum 31. März 2015 auf 138,0 Mio. EUR zum 31. Dezember 2015. Die Abnahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten und die Zunahme des Finanzmittelbestandes führten dazu, dass die Nettoverschuldung mit 24,5 Mio. EUR zum 31. Dezember 2015 einen Überschuss darstellt und somit ein Nettoguthaben ausgewiesen wird (31. März 2015: -35,9 Mio. EUR).

Ereignisse nach dem 31. Dezember 2015.

Am 14. Dezember 2015 gab die Kapsch TrafficCom AG bekannt, dass eine Vereinbarung mit Schneider Electric S.E. hinsichtlich einer Übernahme des globalen Transportation-Geschäftes erzielt wurde. Schneiders Transportation-Geschäft, zuvor unter der Marke Telvent Tráfico y Transporte tätig, ist ein Anbieter von integrierten Advanced Traffic Management Software (ATMS)-Lösungen zur Anwendung in Städten, auf Autobahnen und im Tunnelbereich, sowie von Maut- und Transitlösungen. Die Übernahme ermöglicht Kapsch TrafficCom, den bestehenden und zukünftigen Kunden weltweit ein integriertes Angebot an intelligenten Verkehrslösungen von der Autobahn bis in die Stadt zu unterbreiten.

Die Übernahme erfolgt auf Basis eines Kaufpreises in Höhe von 35 Mio. EUR frei von Barmitteln und Verbindlichkeiten und vorbehaltlich des Eintretens vertraglich vereinbarter Konditionen, die derzeit geprüft werden. Der Abschluss der Transaktion wird in den kommenden Wochen erwartet.

Wien, am 24. Februar 2016

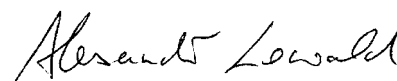
Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes



Dr.-Ing. Alexander Lewald
Mitglied des Vorstandes

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 31. Dez. 2015.^{*)}

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterungen	2015/16 Q3	2014/15 Q3	2015/16 Q1-Q3	2014/15 Q1-Q3
Umsatzerlöse	(5)	134.262	112.106	379.226	349.526
Sonstige betriebliche Erträge		6.250	5.080	12.731	11.378
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		-4.222	-2.400	-4.593	-1.533
Aktivierte Eigenleistungen		139	0	547	0
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-50.747	-40.792	-144.204	-131.440
Personalaufwand		-39.237	-39.772	-113.857	-110.214
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-3.755	-4.093	-12.095	-12.211
Wertminderungen		0	0	0	-12.342
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-26.814	-23.955	-74.479	-69.415
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(5)	15.875	6.173	43.276	23.750
Finanzerträge		1.432	2.848	9.442	8.796
Finanzaufwendungen		-7.882	-8.728	-18.580	-22.892
Finanzergebnis		-6.450	-5.880	-9.137	-14.096
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-39	2	6	141
Ergebnis vor Steuern		9.386	295	34.144	9.795
Ertragsteuern	(13)	-3.321	-251	-8.852	-8.830
Periodenergebnis		6.065	44	25.292	966
Periodenergebnis, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		4.669	-1.122	21.344	-4.635
Nicht beherrschende Anteile		1.396	1.166	3.947	5.600
		6.065	44	25.292	966
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)		0,36	-0,09	1,64	-0,36
Sonstiges Ergebnis:					
Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden:					
Währungsumrechnungsdifferenzen		1.975	-2.820	640	-7.228
Währungsumrechnungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb		-2.123	1.282	-469	4.321
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte:					
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen		-1.093	45	-5.567	-2.224
Umgliederung von kumulierten Nettoverlusten in das Periodenergebnis (Wertminderungen)		1.046	0	1.237	12.185
Umgliederung von kumulierten Nettogewinnen in das Periodenergebnis (Veräußerung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten)		0	0	-3.318	0
Steuern betreffend Posten, die ins Periodenergebnis umgegliedert werden		543	-332	981	-1.194
Summe der Posten, die anschließend ins Periodenergebnis umgegliedert werden		347	-1.825	-6.497	5.860
Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden:					
Umbewertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses		0	0	0	0
Steuern betreffend Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden		0	0	0	0
Summe der Posten, die anschließend nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden		0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	(14)	347	-1.825	-6.497	5.860
Gesamtergebnis der Periode		6.412	-1.781	18.795	6.826
Gesamtergebnis der Periode, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		5.090	-2.930	15.060	1.219
Nicht beherrschende Anteile		1.323	1.150	3.735	5.607
		6.412	-1.781	18.795	6.826

Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

^{*)} Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterungen	31. Dez. 2015	31. März 2015
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(6)	20.476	22.393
Immaterielle Vermögenswerte	(6)	66.210	71.250
Anteile an assoziierten Unternehmen	(7)	1.836	2.014
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	(8)	17.588	23.099
Sonstige langfristige Vermögenswerte		11.187	28.138
Latente Steueransprüche		14.986	13.590
		132.282	160.485
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		43.044	47.670
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		184.310	205.387
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(8)	0	5.291
Liquide Mittel		138.034	96.765
		365.388	355.113
Summe Aktiva		497.670	515.597
EIGENKAPITAL			
Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind			
Grundkapital	(9)	13.000	13.000
Kapitalrücklage		117.509	117.509
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		85.991	77.449
		216.499	207.958
Nicht beherrschende Anteile		8.469	11.403
Summe Eigenkapital		224.969	219.361
VERBINDLICHKEITEN			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(10)	72.634	88.985
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(11)	24.690	25.210
Langfristige Rückstellungen	(12)	1.369	1.661
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		4.484	4.657
Latente Steuerschulden		794	2.380
		103.971	122.892
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		52.701	48.441
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		63.306	65.535
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		2.904	1.174
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(10)	40.930	48.969
Kurzfristige Rückstellungen	(12)	8.890	9.225
		168.731	173.344
Summe Verbindlichkeiten		272.702	296.236
Summe Passiva		497.670	515.597

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar				Nicht beherrschende Anteile	Summe
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzernbilanzgewinn		Eigenkapital
Stand 31. März 2014	13.000	117.509	-13.713	86.004	10.310	213.110
Dividende				0	-6.935	-6.935
Effekte aus der Aufstockung von Anteilen an Tochterunternehmen			-4.821		795	-4.026
Nicht beherrschende Anteile aus der Gründung von Tochterunternehmen					5	5
Periodenergebnis				-4.635	5.600	966
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			-3.993		6	-3.988
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			9.848		0	9.848
Stand 31. Dezember 2014	13.000	117.509	-12.679	81.369	9.781	208.979
Stand 31. März 2015	13.000	117.509	-12.184	89.634	11.403	219.361
Dividende				-6.500	-6.709	-13.209
Effekte aus dem Erwerb von Anteilen				0	21	21
Effekte aus dem Erwerb und Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen				-19	19	0
Periodenergebnis				21.344	3.947	25.292
Sonstiges Ergebnis der Periode:						
Währungsumrechnungsdifferenzen			500		-212	288
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten			-6.785		0	-6.785
Stand 31. Dezember 2015	13.000	117.509	-18.469	104.460	8.469	224.969

Die Effekte aus dem Erwerb von Anteilen im dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 resultieren aus dem Erwerb der kalifornischen Streetline, Inc. (siehe Erläuterung 15). Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	2015/16 Q3	2014/15 Q3	2015/16 Q1-Q3	2014/15 Q1-Q3
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	15.875	6.173	43.276	23.750
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Planmäßige Abschreibungen	3.755	4.093	12.095	12.211
Außerplanmäßige Abschreibungen und Wertminderungen	0	0	0	12.342
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-98	-218	-520	-377
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	429	92	-41	58
Zu-/Abnahme der sonstigen langfristigen Forderungen und Vermögenswerte	-782	-164	-2.787	-3.387
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	3.257	14.620	22.436	33.639
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-156	-211	-626	-662
Sonstige (netto)	-3.834	41	-2.126	243
	18.447	24.427	71.706	77.817
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	21.964	22.905	20.902	29.025
Zu-/Abnahme der Vorräte	4.345	2.316	4.626	7.651
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	4.103	-7.870	-1.221	-18.546
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	466	-3.759	-335	-19.680
	30.878	13.592	23.972	-1.549
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	49.326	38.019	95.678	76.267
Zinseinnahmen	256	491	823	1.399
Zinsausgaben	-1.235	-1.900	-3.806	-4.327
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-1.494	-1.214	-12.793	-8.714
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	46.853	35.395	79.903	64.625
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-1.890	-1.912	-4.733	-5.403
Ankauf von immateriellen Vermögenswerten	-2.115	-121	-2.212	-614
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	0	0	0	-362
Einzahlungen aus dem Erwerb von Gesellschaften (abzüglich Zahlung für den Erwerb der Gesellschaft)	0	0	2.543	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1.622	594	1.855	832
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	0	0	5.375	0
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-2.383	-1.439	2.827	-5.546
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen von Gesellschaftern	0	5	0	5
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	0	0	-6.500	0
An nicht beherrschende Anteile von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	-11	0	-6.709	-6.935
Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	12	56	483	147
Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-2.514	-5.083	-16.834	-15.610
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	698	4.109	2.573	6.342
Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-6.570	-3.078	-10.141	-5.678
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8.386	-3.991	-37.127	-21.730
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	36.083	29.965	45.602	37.349
Entwicklung des Finanzmittelbestandes				
Anfangsbestand	102.339	65.592	96.765	57.731
Netto-Zu-/Abnahme des Finanzmittelbestandes	36.083	29.965	45.602	37.349
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-388	-716	-4.333	-239
Endbestand	138.034	94.842	138.034	94.842

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Erläuterungen

zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1 Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Group ist ein internationaler Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit der Kapsch TrafficCom Group ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von ITS-Lösungen.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich ITS-Lösungen.

Das Segment Others umfasst das Nichtkerngeschäft, das von der Tochtergesellschaft Kapsch Components GmbH & Co KG abgewickelt wird. Es handelt sich dabei um Engineering-Lösungen, elektronische Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden. Außerdem wird diesem Segment auch das nicht-ITS-relevante Geschäft der Gesellschaft Kapsch TrafficCom USA Inc. zugeordnet. Es handelt sich hierbei um Lösungen, Systeme und Dienstleistungen für die Betriebsüberwachung öffentlicher Verkehrsmittel und Umwelteinrichtungen.

2 Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 31. Dezember 2015 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 zu lesen.

Beträge werden zum Zweck der Übersichtlichkeit gerundet und soweit nicht anders angegeben in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Für Berechnungen werden dennoch die genauen Beträge einschließlich nicht dargestellter Ziffern verwendet, sodass dadurch Rundungsdifferenzen auftreten können.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 31. Dezember 2015 endende Quartal wurden folgende neue bzw. geänderte IFRSs und IFRICs angewandt:

Neue/geänderte IFRSs		Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
IAS 19	Leistungen an Arbeitnehmer (Änderung)	1. Jänner 2015
Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2010–2012		
IFRS 2	Anteilsbasierte Vergütungen	1. Jänner 2015
IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse	1. Jänner 2015
IFRS 8	Geschäftssegmente	1. Jänner 2015
IFRS 13	Bemessung des beizulegenden Zeitwertes	1. Jänner 2015
IAS 16	Sachanlagen	1. Jänner 2015
IAS 24	Angaben über nahestehende Unternehmen und Personen	1. Jänner 2015
IAS 38	Immaterielle Vermögenswerte	1. Jänner 2015

Neue/geänderte IFRSs		Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem
Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2011–2013		
IFRS 1	Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards	1. Jänner 2015
IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse	1. Jänner 2015
IFRS 13	Bemessung des beizulegenden Zeitwertes	1. Jänner 2015
IAS 40	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1. Jänner 2015

Aus der Anwendung der neuen/geänderten Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten konsolidierten Zwischenbericht ergeben.

4 Risikomanagement.

Die finanziellen Risiken, denen die Kapsch TrafficCom Group ausgesetzt ist, haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 nicht wesentlich verändert und sind in diesem beschrieben.

5 Segmentinformation.

2015/16 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services,			Konzern
		System Extensions, Components Sales	Others		
Umsatzerlöse	69.740	292.160	17.325		379.226
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12.875	54.616	1.534		43.276

2014/15 Q1-Q3 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services,			Konzern
		System Extensions, Components Sales	Others		
Umsatzerlöse	51.342	280.621	17.563		349.526
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-37.443	59.997	1.197		23.750

Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Kunden, die mehr als 10 % der Konzernumsätze beigetragen haben, stellt sich wie folgt dar. Darüber hinaus sind die jeweiligen Segmente ersichtlich.

Alle Beträge in TEUR	2015/16 Q1-Q3			2014/15 Q1-Q3		
	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	61.811		x	60.057		x
Kunde 2	53.993		x	51.649		x
Kunde 3	37.185	x	x	32.344	x	x
Kunde 4	32.605	x	x	40.801	x	x

6 Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Alle Beträge in TEUR	2015/16	2014/15
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	93.644	113.014
Zugänge	6.946	6.017
Zugänge aus Erwerb von Unternehmen	1.297	0
Abgänge	-1.855	-832
Wertminderungen	0	-12.342
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-12.095	-12.211
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.251	1.178
Buchwert zum 31. Dezember des Geschäftsjahres	86.686	94.824

Die Position „Wertminderungen“ enthält zum dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 eine Wertminderung des Firmenwertes der zahlungsmittelgenerierenden Einheit „Road Solution Projects, Electronic Toll Collection“ in Höhe von TEUR 12.342.

7 Anteile an assoziierten Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR	2015/16	2014/15
Buchwert zum 31. März des Vorjahres	2.014	1.596
Währungsumrechnungsdifferenzen	-184	136
Zugänge aus Gründung und Erwerb	0	0
Abgänge	0	0
Anteiliges Periodenergebnis	6	141
Buchwert zum 31. Dezember des Geschäftsjahres	1.836	1.874

Am 31. Juli 2012 erwarb der Konzern 33 % der Simex, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V., Mexiko City, Mexiko. Unter Berücksichtigung potenzieller Stimmrechte (Option auf Erwerb der restlichen Anteile) ergibt sich ein Anteil von mehr als 50 %. Nachdem die potenziellen Stimmrechte jedoch als nicht substantiell eingestuft werden, wurde die Vermutung einer Beherrschung widerlegt. Da ein maßgeblicher Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik vorliegt, wird die Beteiligung nach der Equity-Methode bilanziert.

8 Kurz- und langfristige finanzielle Vermögenswerte.

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2015	31. März 2015	31. Dez. 2014	31. März 2014
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen	17.588	23.099	18.843	28.506
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	5.291	5.293	4.924
	17.588	28.390	24.136	33.430

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2015/16 Q1-Q3	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige lang- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Alle Beträge in TEUR				
Buchwert zum 31. März 2015	3.803	19.296	0	23.099
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0
Zugänge	0	0	96	96
Abgänge	-40	0	0	-40
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	-136	-5.432	0	-5.567
Buchwert zum 31. Dezember 2015	3.627	13.864	96	17.588

Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen 2014/15 Q1-Q3	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	Sonstige lang- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Alle Beträge in TEUR				
Buchwert zum 31. März 2014	3.655	23.758	1.093	28.506
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	56	56
Zugänge	0	362	1.148	1.510
Abgänge	0	0	-2.296	-2.296
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	86	-9.018	0	-8.932
Buchwert zum 31. Dezember 2014	3.741	15.102	0	18.843

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2015/16 Q1-Q3	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Sonstige kurz- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Alle Beträge in TEUR			
Buchwert zum 31. März 2015	5.291	0	5.291
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	-5.291	0	-5.291
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0
Buchwert zum 31. Dezember 2015	0	0	0

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte 2014/15 Q1-Q3	Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	Sonstige kurz- fristige finanzielle Vermögenswerte	Summe
Alle Beträge in TEUR			
Buchwert zum 31. März 2014	4.924	0	4.924
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	369	0	369
Buchwert zum 31. Dezember 2014	5.293	0	5.293

Die zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere betreffen zum 31. Dezember 2015 Staatsanleihen, Bankschuldverschreibungen sowie Anteile an Investmentfonds. Die zur Veräußerung verfügbaren Beteiligungen betreffen zum 31. Dezember 2015 im Wesentlichen eine 19,48 %-Beteiligung an der börsennotierten Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen.

Der Abgang bei den kurzfristigen, zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2015/16 betrifft den Verkauf der Miteigentumsanteile (ESPA Cash Asset-Backed) und führte zu einem Gewinn in Höhe von TEUR 3.363 (Effekt im Periodenergebnis) bzw. TEUR 44 (Effekt im Gesamtergebnis der Periode).

Die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte betrafen zum 31. Dezember 2014 im Wesentlichen eine Ausleihung vom Konzern an die Simex, Integración de Sistemas, S.A.P.I. de C.V., Mexiko, welche im dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 zur Gänze zurückbezahlt wurde.

Fair-Value-Hierarchien und Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind in eine der drei nachfolgenden Fair-Value-Hierarchien einzuordnen:

Level 1. Es bestehen notierte Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten. Im Konzern werden die Beteiligung an der Q-Free ASA, Trondheim, Norwegen, sowie börsennotierte Eigenkapitalinstrumente der Level-1-Kategorie zugeordnet.

Level 2. Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand eines Bewertungsverfahrens, abgeleitet von direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten, ermittelt. Unter diese Kategorie fallen zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere, wie Pfandbriefe und Bundesanleihen, die börsennotiert sind, jedoch nicht regelmäßig gehandelt werden.

Spezifische Bewertungsverfahren, die zur Bewertung von Finanzinstrumenten verwendet werden, beinhalten unter anderem:

- ▶ quotierte Markt- oder Händlerpreise;
- ▶ der beizulegende Zeitwert von Zinsswaps wird anhand beobachtbarer Renditekurven als Barwert der geschätzten künftigen Zahlungsströme berechnet;
- ▶ der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften wird mit dem Termin-Wechselkurs zum Bilanzstichtag bewertet, wobei der sich ergebende Wert auf den Barwert abgezinst wird;
- ▶ andere Bewertungsverfahren, wie die Discounted-Cashflow-Methode, werden für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der restlichen Finanzinstrumente benutzt.

Level 3. Finanzinstrumente, deren Bewertungsinformationen nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen, werden in die Level-3-Kategorie eingeordnet.

Die Einstufung der kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerte stellt sich wie folgt dar:

	Level 1	Level 2	Level 3	
Alle Beträge in TEUR	Börsenpreise	Abgeleitete Preise	Nicht abgeleitete Preise	2015/16 Q1-Q3
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2.945	682	0	3.627
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	13.859	0	0	13.859
	16.805	682	0	17.487
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	0	0	0	0
	0	0	0	0
Gesamt	16.805	682	0	17.487

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 101 wurden zum 31. Dezember 2015 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

	Level 1	Level 2	Level 3	
Alle Beträge in TEUR	Börsenpreise	Abgeleitete Preise	Nicht abgeleitete Preise	2014/15 Q1-Q3
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	3.013	728	0	3.741
Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen	15.097	0	0	15.097
	18.110	728	0	18.838
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	5.293	0	0	5.293
	5.293	0	0	5.293
Gesamt	23.402	728	0	24.131

Zur Veräußerung verfügbare Beteiligungen in Höhe von TEUR 5 wurden zum 31. Dezember 2014 zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

9 Grundkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 13.000.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 13.000.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

10 Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2015	31. März 2015	31. Dez. 2014	31. März 2014
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	72.634	88.985	94.032	109.494
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	40.930	48.969	49.619	46.560
Gesamt	113.563	137.954	143.651	156.054

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

2015/16 Q1-Q3	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Gesamt
Alle Beträge in TEUR			
Stand 31. März 2015	88.985	48.969	137.954
Zugänge	483	2.573	3.056
Rückzahlungen	-16.834	-10.141	-26.975
Umgliederung	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-472	-472
Stand 31. Dezember 2015	72.634	40.930	113.563

2014/15 Q1-Q3	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Gesamt
Alle Beträge in TEUR			
Stand 31. März 2014	109.494	46.560	156.054
Zugänge	147	6.342	6.489
Rückzahlungen	-15.610	-5.678	-21.288
Umgliederung	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	1	2.396	2.397
Stand 31. Dezember 2014	94.032	49.619	143.651

Mit 28. April 2015 legte Kapsch TrafficCom den Inhabern der Unternehmensanleihe ein Rückkaufangebot zu einem Kurs von 105,75 %, gültig bis zum 19. Mai 2015. Im Ausmaß von Nominale im Wert von TEUR 4.182 wurde dieses Angebot angenommen. Die angekauften Schuldtitel wurden am 22. Mai 2015 der Oesterreichischen Kontrollbank (OeKB) zur Einlösung überreicht, die Unternehmensanleihe haftet somit noch zu TEUR 70.818 mit einer Laufzeit bis zum 3. November 2017 aus.

Die Zeitwerte und Bruttocashflows (inklusive Zinsen) der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
Buchwert	113.563	143.651
Zeitwert	125.992	147.963
Bruttocashflows		
Bis zu 1 Jahr	44.162	50.448
Zwischen 1 und 3 Jahren	79.400	20.406
Zwischen 3 und 5 Jahren	0	78.488
	123.562	149.341

Die Einstufung der Finanzverbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgeleitete Preise	31. Dez. 2015
Alle Beträge in TEUR				
Unternehmensanleihe	73.828	0	0	73.828
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	52.165	0	52.165
Gesamt	73.828	52.165	0	125.992

	Level 1 Börsenpreise	Level 2 Abgeleitete Preise	Level 3 Nicht abgeleitete Preise	31. Dez. 2014
Alle Beträge in TEUR				
Unternehmensanleihe	78.488	0	0	78.488
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	0	69.475	0	69.475
Gesamt	78.488	69.475	0	147.963

Der beizulegende Zeitwert der in Level 2 eingeordneten sonstigen Finanzverbindlichkeiten wurde durch Diskontierung der Bruttocashflows über die vertragliche Laufzeit mit einem risikoadäquaten Zinssatz ermittelt.

11 Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2015	31. März 2015	31. Dez. 2014	31. März 2014
Anwartschaften auf Abfertigung	9.490	9.690	8.578	8.790
Ansprüche auf Altersvorsorge	15.201	15.520	13.197	13.363
Gesamt	24.690	25.210	21.776	22.153

Anwartschaften auf Abfertigung

Die Verpflichtung aus der Abfertigung von Mitarbeitern umfasst gesetzliche und vertragliche Ansprüche auf einmalige Abfertigungszahlungen des Konzerns an Arbeitnehmer, die aufgrund bestimmter Anlässe wie Arbeitgeberkündigung, einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses sowie Pensionierung oder Tod des Arbeitnehmers entstehen. Im Fall von Abfertigungsverpflichtungen trägt der Konzern das Risiko der Inflation aufgrund von Gehaltsanpassungen. Die Verpflichtungen aus Abfertigungen resultieren im Wesentlichen aus den österreichischen Konzerngesellschaften.

Ansprüche auf Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen, sind als monatliche Rentenzahlung zu gewähren und sind nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gedeckt. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet. Im Fall von Pensionsverpflichtungen trägt der Konzern das Risiko der Langlebigkeit und der Inflation aufgrund von Rentenanpassungen.

12 Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2015	31. März 2015	31. Dez. 2014	31. März 2014
Langfristige Rückstellungen	1.369	1.661	1.823	1.303
Kurzfristige Rückstellungen	8.890	9.225	8.698	28.378
Gesamt	10.259	10.886	10.521	29.680

2015/16 Q1-Q3		Zugang aus Erwerb von				Währungs- umrechnungs- differenzen	
Alle Beträge in TEUR	31. März 2015	Unternehmen	Zuführung	Verwendung	Auflösung		31. Dez. 2015
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.189	0	20	0	-63	0	1.146
Sonstige	472	0	105	-5	-245	-103	223
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.661	0	124	-5	-308	-103	1.369
Garantien	1.611	711	5	-1	-162	-42	2.123
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	1	0	0	0	0	0	1
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	402	0	2.964	-30	-79	33	3.290
Kosten für Stilllegung und Nachsorge	0	183	0	0	-15	-5	163
Sonstige	7.211	0	732	-3.243	-1.270	-121	3.308
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	9.225	894	3.701	-3.274	-1.526	-135	8.890
Gesamt	10.886	894	3.825	-3.279	-1.834	-239	10.259

2014/15 Q1-Q3		Zugang aus Erwerb von				Währungs- umrechnungs- differenzen	
Alle Beträge in TEUR	31. März 2014	Unternehmen	Zuführung	Verwendung	Auflösung		31. Dez. 2014
Jubiläumsgeldverpflichtungen	1.120	0	17	0	-22	0	1.115
Sonstige	183	0	497	0	0	28	708
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.303	0	515	0	-22	28	1.823
Garantien	1.637	0	29	-17	-18	-18	1.614
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	16.201	0	0	0	-16.124	-74	3
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	4.071	0	0	-2.621	-167	-38	1.244
Sonstige	6.468	0	2.555	-3.215	-22	50	5.837
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	28.378	0	2.584	-5.853	-16.331	-80	8.698
Gesamt	29.680	0	3.099	-5.853	-16.353	-52	10.521

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen zum 30. September 2014 war im zweiten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 eine Rückstellung für Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten in Höhe von TEUR 16.124 aufzulösen.

13 Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerdifferenzen ab.

Im dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 ergab sich eine überproportional hohe Steuerquote aufgrund der nicht steuerwirksamen Wertminderungseffekte (Firmenwertabschreibung sowie Wertminderung Q-Free ASA).

14 Sonstiges Ergebnis der Periode.

2015/16 Q1-Q3		Steuerauf-	
Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	wand/-ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-5.567	34	-5.533
Im Periodenergebnis erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	-2.081	829	-1.251
Währungsumrechnungsdifferenzen	640		640
Währungsumrechnungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	-469	117	-352
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-7.478	981	-6.497

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten in den ersten drei Quartalen des Wirtschaftsjahres 2015/16 betreffen in Höhe von TEUR -5.432 Marktwertschwankungen der Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen. Diese Nettoverluste wurden gemeinsam mit den bis zum 31. März 2015 über das sonstige Ergebnis im Eigenkapital erfassten Nettogewinnen in Höhe von TEUR 4.194 aufgrund der fortgesetzten nachteiligen Kursentwicklung der Aktie zum dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 als Wertminderung erfolgswirksam im Periodenergebnis erfasst (TEUR -1.238; Umgliederung vom sonstigen Ergebnis in das Periodenergebnis).

Die im Periodenergebnis erfolgswirksam erfassten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten zum dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2015/16 betreffen außerdem den Verkauf der Miteigentumsanteile (ESPA Cash Asset-Backed). Die bis zum 31. März 2015 im Eigenkapital erfassten Nettogewinne in Höhe von TEUR 3.318 wurden ebenfalls ins Periodenergebnis umgliedert.

2014/15 Q1-Q3		Steuerauf-	
Alle Beträge in TEUR	Vor Steuern	wand/-ertrag	Nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-2.224	-114	-2.337
Im Periodenergebnis erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	12.185	0	12.185
Währungsumrechnungsdifferenzen	-7.228		-7.228
Währungsumrechnungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	4.321	-1.080	3.241
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	7.054	-1.194	5.860

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten im dritten Quartal des Wirtschaftsjahres 2014/15 betreffen in Höhe von TEUR -2.679 Marktwertschwankungen der Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen. Diese Nettoverluste wurden gemeinsam mit den bis zum 31. März 2014 über das sonstige Ergebnis im Eigenkapital erfassten Nettoverlusten in Höhe von TEUR 9.506 aufgrund der fortgesetzten nachteiligen Kursentwicklung der Aktie im ersten Halbjahr des 2014/15 als Wertminderung erfolgswirksam im Periodenergebnis erfasst (TEUR 12.185; Umgliederung vom sonstigen Ergebnis in das Periodenergebnis).

15 Unternehmenszusammenschlüsse.

Am 14. April 2015 wurde eine kontrollierende Mehrheit an der kalifornischen Streetline, Inc. erworben. Streetline ist ein führendes Smart-Parking-Unternehmen, das intelligente Daten und moderne Analytik zur Lösung von Parkplatzproblemen für Endnutzer anbietet.

Alle Beträge in TEUR	
Bezahlter Kaufpreis	189
Abzüglich beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens (vorläufig ermittelt)	-189
Firmenwert	0

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Schulden stellen sich wie folgt dar (vorläufig ermittelt):

Alle Beträge in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Sachanlagen	1.251
Immaterielle Vermögenswerte	46
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	580
Liquide Mittel	2.732
Rückstellungen	-894
Verbindlichkeiten, sonst. Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-3.504
Erworbenes Nettovermögen	210
davon beherrschende Anteile (90 %)	189
davon nicht beherrschende Anteile (10 %)	21

Das erworbene Unternehmen trug zu den Umsatzerlösen des Konzerns für den Zeitraum vom 14. April 2015 bis 31. Dezember 2015 TEUR 1.911 und zum Konzernergebnis TEUR -2.882 bei. Hätte der Erwerb mit 1. April 2015 stattgefunden, hätte dies keine wesentliche Änderung der Umsatzerlöse oder des Gewinnes des Konzerns bewirkt.

16 Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden der Kapsch TrafficCom Group resultieren vor allem aus Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds sowie Bürgschaften.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2015	31. März 2015
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds		
Nordamerika (Mautprojekte und Traffic Management)	107.123	79.441
Südafrika (Mautprojekt)	68.204	87.578
Australien (Mautprojekte)	26.633	20.593
Österreich (Mautprojekt)	8.500	8.500
Polen (Mautprojekt)	6.933	7.236
Slowenien (Ausschreibung)	5.000	0
Tschechische Republik (Mautprojekt)	4.641	4.126
Chile (Mautprojekte)	2.210	900
Sonstige	913	915
	230.156	209.288
Bankgarantien	1.698	1.664
Bürgschaften	22	61
Summe	231.876	211.014

17 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Umsätze und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zu den jeweiligen Bilanzstichtagen gegenüber nahestehenden Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR	2015/16 Q1-Q3	2014/15 Q1-Q3
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group		
Umsätze	8.137	12.502
Aufwendungen	21.236	19.539
Sonstige nahestehende Unternehmen		
Umsätze	111	113
Aufwendungen	79	111

Alle Beträge in TEUR	31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	1.889	2.800
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	7.814	10.679
Verbindlichkeiten aus Anteilskauf	2.067	0
Sonstige nahestehende Unternehmen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	127	127
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	13.168	11.785

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Group.

18 Ereignisse nach dem 31. Dezember 2015.

Am 14. Dezember 2015 gab die Kapsch TrafficCom AG bekannt, dass eine Vereinbarung mit Schneider Electric S.E. hinsichtlich einer Übernahme des globalen Transportation-Geschäftes erzielt wurde. Schneiders Transportation-Geschäft, zuvor unter der Marke Telvent Tráfico y Transporte tätig, ist ein Anbieter von integrierten Advanced Traffic Management Software (ATMS)-Lösungen zur Anwendung in Städten, auf Autobahnen und im Tunnelbereich, sowie von Maut- und Transitslösungen. Die Übernahme ermöglicht Kapsch TrafficCom, den bestehenden und zukünftigen Kunden weltweit ein integriertes Angebot an intelligenten Verkehrslösungen von der Autobahn bis in die Stadt zu unterbreiten.

Die Übernahme erfolgt auf Basis eines Kaufpreises in Höhe von 35 Mio. EUR frei von Barmitteln und Verbindlichkeiten und vorbehaltlich des Eintretens vertraglich vereinbarter Konditionen, die derzeit geprüft werden. Der Abschluss der Transaktion wird in den kommenden Wochen erwartet.

Wien, am 24. Februar 2016

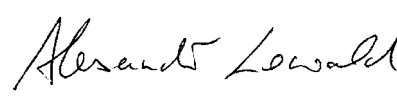
Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes



Dr.-Ing. Alexander Lewald
Mitglied des Vorstandes

Disclaimer. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligent Transportation Systems (ITS) in den Lösungssegmenten Mauteinhebung, städtische Zugangsregelung und Parkraumbewirtschaftung, Verkehrsmanagement, Verkehrsüberwachung, Kontrolle von Nutzfahrzeugen, elektronische Fahrzeugregistrierung und V2X Kooperative Systeme. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden, von Komponenten über Design und Errichtung von Systemen bis zum Betrieb, aus einer Hand ab. Das Kerngeschäft ist, elektronische Maut- und Verkehrsmanagementsysteme zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben. Referenzen in 44 Ländern auf allen Kontinenten haben Kapsch TrafficCom zu einem weltweit anerkannten ITS-Anbieter gemacht. Als Teil der Kapsch Group, einem 1892 gegründeten österreichischen Technologiekonzern im Familienbesitz, verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 33 Ländern, notiert seit 2007 an der Wiener Börse (KTCG) und erwirtschaftete mit mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wirtschaftsjahr 2014/15 einen Umsatz von 456 Mio. EUR.